

Protokoll Beiratssitzung GTC

Ort: Rodenbach
Datum: 20.02.10, 10.00 Uhr
Teilnehmer (= Verteiler):

Uli Buss (UB)
Wolfram Fath (WF)
Frank Jelinski (FJ)
Jürgen Kauter (JK)
Rainer Schumacher (RS)

Abwesend:

Jean-Louis Capliuk (JLC)
Antonio Garrido Mayer (AGM)
Roland Kronas (RK)
Michael Lauscher (ML)

Protokoll: Jürgen Kauter (JK)

Tagesordnungspunkte (TOP)

TOP 1: Motoren-Neuheiten:

Honda hat im Internet mitgeteilt, dass es neue/überarbeitete Honda 390-er Motoren gibt; diese werden in der GTC voraussichtlich ab 2011 eingesetzt werden dürfen. Näheres hierzu teilt FJ rechtzeitig mit.

Ferner wurden neue/überarbeitete Honda 200-er für 2011 angekündigt, der mögliche Einsatz in der GTC wird rechtzeitig bekanntgegeben, erfolgt aber frühestens ab 2012.

Internetadresse: www.world.honda.com, dort Link NEWS, Mitteilung vom 02.02.10

TOP 2:Reifen für die Saison 2010:

Aufgrund der Änderungen seitens der Reifenlieferanten standen 2 Alternativen zur Wahl:

1. Div. I und III fahren Bridgestone, Div. II Dunlop SL.
2. Div. I und III fahren Dunlop SL 1, Div. II fährt Dunlop DFK2.

Nach Abwägung der Vor- und Nachteile der beiden Möglichkeiten wurde entschieden, dass die Variante 2 für die Saison 2010 gewählt wird. Mit den Bridgestone Reifen sollen in diesem Jahr Testfahrten stattfinden. Danach wird entschieden ob die Bridgestone YDS als Alternative für 2011 möglich sind..

TOP 3: Planen der Zylinder Motoren Div. I:

Um die Streuung der Honda GX 200 Motoren zu minimieren, wurde diskutiert ob diese auch im Brennraum angeglichen werden sollten. Wenn Näheres zu den unter TOP 1 erwähnten neuen Motoren bekannt ist, wird dies für die Zukunft in Erwägung gezogen, derzeit und für „alte“ Motoren bleibt alles beim bisherigen Status Quo.

TOP 4: Ersatzteile für Vergaser Honda GX 200:

Die Zwischenstücke zwischen Vergaser und Luftfilter (Kunststoffteil) weisen bei Ersatzbestellung einen kleineren Durchmesser auf. F.Jelinski wird einen Nachtrag zum Reglement schreiben und den maximalen Durchmesser festlegen. Die Zwischenstücke können dann an das vorgegebene Maß gebracht werden.

TOP 5: Ausschreibung Saison 2010 - Allgemeines:

Es erscheint notwendig, nochmals darauf hinzuweisen, dass die Sonderwertungen Senior und Junior ausschließlich in den Divisionen I und III gefahren werden.

Ferner wird nochmals auf die Regelungen hingewiesen, dass das Qualifying selbstverständlich auch durch entsprechende Senior- oder Juniorfahrer gefahren worden sein muss.

TOP 6: Altersregelung Junioren:

Die Altersregelung bei den Junioren wird klarer definiert. Es kommt zur Jahrgangsregelung. (Bisher galt die Jahrgangsregelung nur für das Mindestalter, während beim Höchstalter vom 17ten Lebensjahr gesprochen wurde. Ein entsprechender Nachtrag zum Reglement wird gefertigt.

TOP 7: Karts nach freiem Training und vor Qualifying im Teamzelt (außerhalb Boxengasse):

Dieser Punkt führte zur intensiven Diskussion, wie solches verhindert werden kann. Hintergrund: es wurde immer wieder gemunkelt, dass bei solchen Aktionen Zusätze in den Tank geschüttet werden, um im Qualifying möglichst gute Zeiten zu erzielen.

Eine Überlegung war u.a., das Qualifying komplett entfallen zu lassen, was aber sicherlich der Attraktivität schaden würde.

Es wurde daher festgelegt, dass die Karts vor dem Qualifying leer an der Tankbox erscheinen müssen und dort betankt werden. Folglich ist es nach dieser Aktion auch nicht mehr möglich, die Fahrzeuge zwischen Qualifying und Rennstart ins Teamzelt außerhalb der Boxengasse zu verbringen (Ausnahme: anstehende Reparaturarbeiten, mit entsprechender vorheriger Abstimmung mit der Rennleitung/dem Veranstalter), es gibt also eine Art „Teil-Parc-Fermè“, die Fahrzeuge verbleiben in der Boxengasse.

In diesem Zusammenhang wird sich FJ immer wieder andere Startmodi einfallen, es wird zukünftig abwechselnd stehende, fliegende oder Le Mans-Starts geben.

Außerdem werden die Starts in Startgruppen (nach Divisionen) erfolgen, Zeitabstände zwischen den einzelnen Gruppen ca. 5 – 10 Sekunden. Näheres zu einem späteren Zeitpunkt.

TOP 8: Düsenstock Motoren Div. I und III:

Um endgültige Klarheit in diese Angelegenheit zu bringen, werden die Artikelnummern der zu verwendenden Düsenstöcke exakt festgelegt, hierzu wird es ein entsprechendes Bulletin geben.

TOP 9: Strafen für technische Vergehen/ Disqualifikationen:

Grundsätzlich bleibt es dem Schiedsgericht der Serie, bestehend aus Veranstalter, Rennleiter und Technischem Kommissar, vorbehalten, die Höhe der Strafe nach Anhörung des betreffenden Teams festzulegen. Es wird abgestufte Strafen geben, je nach Schwere des Vergehens. Diese reichen von Punkteabzug, über Disqualifikation und einer Kombination aus beiden. (Qualifikation und Punkteabzug)

TOP 10: Strafenkatalog allgemein:

Der Katalog wird in einigen wenigen Punkten überarbeitet und in den nächsten Tagen auf der Homepage veröffentlicht werden. Ein Schwerpunkt wird generell auf die bessere Kommunikation zwischen Rennleitung und Teams gelegt.

Es wird definitiv festgelegt, dass grundsätzlich ein Helfer in der Tankbox erlaubt ist. Davon unberührt bleibt das Thema „Öffnen des Tanks“, dies wird ausschließlich in einer festgelegten Zone vor der Tankbox erlaubt sein, logischerweise bei ausgeschaltetem Motor und ausgestiegenem Fahrer.

TOP 11: Grundsätzliches zum Beirat:

Generell unterstützt der Beirat den Veranstalter und die Rennleitung und ist als Sprachrohr zwischen Teams und Veranstalter zu sehen. Der Beirat wird nicht mehr gewählt, sondern vom Veranstalter bestimmt. Der Beirat wird paritätisch, d.h. gleich viele Mitglieder aus den einzelnen Divisionen, besetzt sein.

Wer in diesem Gremium **aktiv** mitarbeiten möchte, möge sich bitte an Frank Jelinski oder Jürgen Kauter wenden.

Anmerkung von F.Jelinski:

Hintergrund dieser Änderung ist der Wunsch des Beirates, Mitglieder zu haben die aktiv mitarbeiten wollen um noch mehr „bewegen“ zu können. Sollten mehr als die benötigten 2 Vertreter pro Division Interesse an einer aktiven Mitarbeit haben, könnte zur Not immer noch abgestimmt werden. Es sollte aber niemand in den Beirat „genötigt“ werden nur weil sich niemand zur Wahl stellen wollte. (Wie in der Vergangenheit schon passiert)

Nächste Beiratssitzung: Sonntag, 21. März 2010 (während der Testtage in Hahn), 11:00 Uhr. Themen: Technik und Chassis. Näheres in Hahn.